

FEIERLICHER GOTTESDIENST

Sonntag, 22. SEPTEMBER 2019, 11.30 h
Mit Alterzbischof Werner Thissen

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

herzlich willkommen im Kleinen Michel! Wir feiern heute einen besonderen Dankgottesdienst, in dem Erzbischof em. Dr. Werner Thissen unsere neue Orgel weihen wird.

Orgelbauer **Thomas Gaida** hat zusammen mit seinem Team ein einzigartiges Instrument erschaffen. Aus Materialien der beiden Vorgängerorgeln, Gebrauchtpfeifen und Neuregistern ist eine gänzlich neue Orgel entstanden. Hunderte, ja tausende von Pfeifen in allen nur erdenklichen Größen, aus Holz und Metall, sind fein aufeinander abgestimmt und fügen sich in ein harmonisches Ganzes.

Frau **Ute Louis** hat die Orgel im Gedenken an ihren verstorbenen Mann Detlev Louis gestiftet. Ihrer großzügigen Spende und Ihrer tatkräftigen Unterstützung in allen Phasen des Orgelbaus ist es zu verdanken, dass die Orgel heute geweiht werden kann. Der 22. September 2019 ist dabei ein durchaus denkwürdiges Datum: morgen jährt sich der 100. Geburtstag von Detlev Louis. So schicken wir ihm am Vortag vor seinem Jubiläum die schönsten Töne und die besten Wünsche "in den Himmel".

Der Name "Friedensorgel" erinnert daran, dass der vollständig zerstörte Kleine Michel nach dem 2. Weltkrieg von den Franzosen als Friedensprojekt und als Zeichen der Völkerverständigung wiedererrichtet wurde. "Servate unitatem Spiritus in vinculo pacis" – "Bewahrt die Einheit des Geistes im Band des Friedens!" – so steht es im Giebel über dem Eingangsportal. Dieser Leitsatz gilt den verschiedenen Gruppen, Sprachen und Nationen unserer internationalen katholischen Gemeinde als Ansporn zur Toleranz, Auftrag zur Integration und Verpflichtung zur Ökumene.

Errichtet wurde die Orgel "zur größeren Ehre Gottes und zur Freude der Menschen". In diesem Sinne musizieren heute unter der Leitung von Regionalkantor **Norbert Hoppermann** Mitglieder des Vokalensembles conSonanz und des Kammerchors CANTICO mit Vokal- und Instrumentalsolisten Werke von Vierne, Bernstein und Godard.

Im Namen der ganzen Kirchengemeinde danke ich allen, die den heutigen Tag möglich gemacht haben und allen, die gekommen sind, um zusammen mit uns zu feiern. Nehmen Sie ein paar wunderbare Eindrücke mit aus dem Gottesdienst, von der Orgelweihe und vom anschließenden Empfang – und werden Sie selber zu Botschafterinnen und Botschaftern des Friedens.

Ihr Pater Philipp Görtz SJ, Pfarrer

GESANG ZUM EINZUG Gemeinde und Ephata-Togo-Chor im Wechsel



- CHOR Erkennt, dass Gott ist unser Herr, der uns erschaffen ihm zur Ehr, / und nicht wir selbst; durch Gottes Gnad ein jeder Mensch sein Leben hat.
- ALLE Wie reich hat uns der Herr bedacht, der uns zu seinem Volk gemacht. / Als guter Hirt ist er bereit, zu führen uns auf seine Weid.
- CHOR Die ihr nun wollet bei ihm sein, kommt, geht zu seinen Toren ein mit Loben durch der Psalmen Klang, zu seinem Hause mit Gesang.
- ALLE Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; lobsingt und danket allesamt. Gott loben, das ist unser Amt.
- **CHOR** Er ist voll Güt und Freundlichkeit, voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. / Sein Gnad währt immer dort und hier und seine Wahrheit für und für.
- ALLE Gott Vater in dem höchsten Thron und Jesus Christus, seinem Sohn, / dem Tröster auch, dem Heilgen Geist, sei immerdar Lob, Ehr und Preis.

T: nach Cornelius Becker 1602 und Hannover 1646 nach Psalm 100, M: 14. Jahrhundert / Hamburg 1598 / Hannover 1646

ERÖFFNUNG

P. Philipp Görtz SJ begrüßt Erzbischof em. Dr. Werner Thissen, bittet ihn, dem Gottesdienst vorzustehen und die neue Orgel zu segnen.

WEIHEGEBET

ERZBISCHOF: Der Name des Herrn sei gepriesen.

ALLE: Von nun an bis in Ewigkeit.



KYRIE

aus ,Messe solennelle Cis-moll op.16' von Louis Vierne (1870-1937) für Chor und zwei Orgeln

GLORIA



2. Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!

3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verlorn, du Stiller unsers Haders. Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, / nimm an die Bitt aus unsrer Not. / Erbarm dich unser. Amen.

T+M: Nikolaus Decius [1523] 1525 nach dem Gloria der Missa ,Lux et origo'

In der nun folgenden Wortliturgie treten neben die Epistel- und Evangelienlesung vom heutigen Sonntag drei Psalmelemente, die Leonard Bernstein im Jahre 1965 für ein kirchliches Chorfestival in Chichester/Südengland komponiert hat. Hebräischer Psalmtext, anglikanische Chortradition und Orgel begegnen sich.

PSALMLESUNG I

1.

Wach auf, Psalter und Harfe, ich will das Morgenrot wecken! Ps 108, 2

Jauchzet dem Herrn alle Lande, dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Erkennet, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst. Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren mit Danken und in seinen Hof mit Lobpreis. Danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist gut, seine Gnade währet ewig und seine Treue allezeit.

Ps 100

2.

Der Herr ist mein Hirte, an nichts fehlt mir. Er lässt mich lagern auf einer grünen Weide, er führt mich zum frischen Wasser. Er erquickt meine Seele und führt mich auf die rechten Pfade um seines Namens willen. Obwohl ich durch das Schattental des Todes wandere, fürchte ich das Böse nicht, denn Du bist bei mir. Dein Stab und dein Stecken trösten mich.

Ps 23, 1-4

Warum toben die Ungläubigen, warum schmieden sie vergebliche Pläne? Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Herrscher halten Rat miteinander / gegen den Herrn und seinen Gesalbten. / Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Stricke. / Der im Himmel wohnt wird lachen, und der Herr spottet ihrer!

Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde, / du salbst mein Haupt mit Öl, mein Becher ist übervoll. / Deine Güte und Gnade folgen mir alle Tage meines Lebens, / und ich werde leben im Hause des Herrn bis ans Ende der Tage.

Ps 23, 5+6

M: Leonard Bernstein (1918-1990)

EPISTEL 1 Tim 2. 1-8

PSALMLESUNG II

Herr, Herr, mein Herz ist nicht hochmütig, / meine Augen sind nicht stolz, ich versuche mich nicht an großen Dingen / und wunderbaren Zielen, die ich nicht verstehe. / Fürwahr, ich bin ruhig und still geworden, / wie ein Kind bei seiner Mutter, wie ein kleines Kind ist meine Seele in mir. / Israel hoffe auf den Herrn von nun an in Ewigkeit.

Ps 131

Siehe, wie gut und angenehm es ist, / wenn Brüder zusammenleben in Eintracht. / Amen.

Ps 133.1

HALLELUJA



T: Liturgie, M: Mintan o'Carroll 1981 und Christopher Walker 1985

R: Oregon Catholic Press Publication, für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH

EVANGELIUM Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: / Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, / und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. / Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon / nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? / Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, / wer wird euch dann das Eure geben? / Kein Sklave kann zwei Herren dienen; / er wird entweder den einen hassen und den andern lieben / oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. / Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

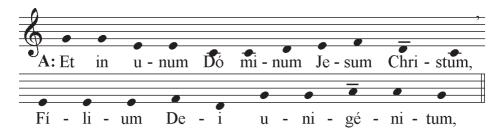
HOMILIE Erzbischof em. Dr. Werner Thissen

CREDO

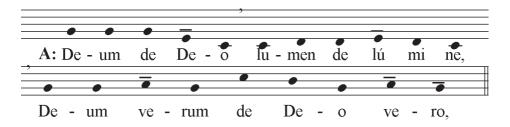
B: Credo in unum Deum

CHOR: Patrem omnipotentem, factorem caeli et terrae, / visibilium

omnium et invisibilium.



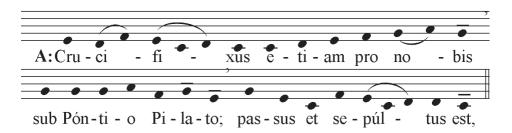
CHOR: Et ex Patre natum ante omnia saecula.



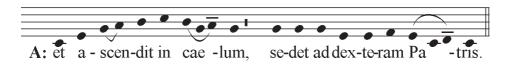
CHOR: Genitum non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt.



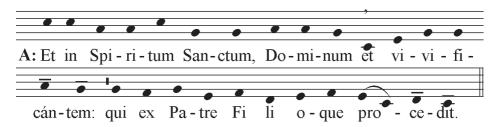
CHOR: Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine et homo factus est.



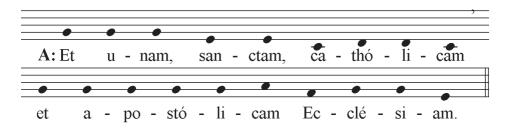
CHOR: Et resurrexit tertia die secundum scripturas.



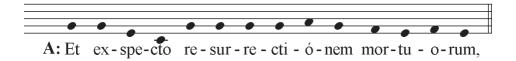
CHOR: Et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis.



CHOR: Qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur, Qui locutus est per prophetas.



CHOR: Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum.



CHOR: Et vitam venturi saeculi.



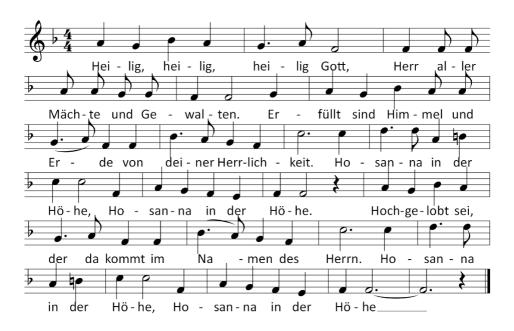
FÜRBITTEN

Antwortruf

OFFERTORIUM

,Jesu, meine Freude' – Passacaglia mit Choral aus: Choral-Improvisationen op. 65/38 von Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)

SANCTUS



T: Liturgie, M: Richard Proulx (1937–2010); aus ,A Community Mass'; Dt. Einrichtung: GGB 2009; R: GIA Publications Inc, Rechte für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH

AMEN



T: Liturgie, M: Marty Haugen 1984. R: GIA Publications Inc., für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH

AGNUS DEI Ephata Togo Chor

KOMMUNION

"Prière apres la communion" aus "Livre du Saint Sacrement" (1984) v. Olivier Messiaen (1908–1992) "Mein Wohlduft und meine Milde, mein Friede und meine Lieblichkeit …" (Hl. Bonaventura, um 1217–1274)

DANK

Laudate Dominum in sanctis eius.

Laudate eum in firmamento virtutis eius.

Laudate eum in virtutibus eius.

Laudate eum secundum multitudinem magnitudinis eius.

Laudate eum in sono tubae. Laudate eum in psalterio et cithara.

Laudate eum in timpano. Laudate eum in choro.

Laudate eum in cordis. Laudate eum in organo.

Laudate eum in cimbalis benesonantibus.

Laudate eum in cimbalis iubilationis.

Omnis spiritus laudet Dominum.

,La cantoria de Lucca Della Robbia – psaume 150, pour choeur à voix mixtes et orgue concertant' von Marcel Godard (1920–2007),

– gewidmet den Petits Chanteurs de Lyon und dem Knaben- und Jugendchor an St. Michaelis/Hamburg und ihren Leitern Jean-Francois Duchamp und KMD Prof. Gerhard Dickel, der sich bis zu seinem frühen Tod 2003 mit großem Einsatz für die Kirchenmusik und eine neue Orgel am Kleinen Michel eingesetzt hat.

SCHLUSSGEBET

EINLADUNG ZUM FEST

BISCHÖFLICHER SEGEN

ERZBISCHOF: Der Herr sei mit Euch. **ALLE:** Und mit Deinem Geiste.

ERZBISCHOF: Der Name des Herrn sei gepriesen.

ALLE: Von nun an bis in Ewigkeit.

ERZBISCHOF: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

ALLE: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

ERZBISCHOF: Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater †

und der Sohn † und der Heilige † Geist.

ALLE: Amen.

ENTLASSUNG

DIAKON: Singet Lob und Preis! **ALLE:** Dank sei Gott, dem Herrn



- 3. Heilig, Herr Gott Zebaot! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.
- 5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heilgen Geist, der uns seinen Trost erweist.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem ,Te Deum' [4. Jh.]/AÖL 1973/1978, M: Wien um 1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852 R/Bearb.: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier

ORGELNACHSPIEL

"Fiat lux" ("Es werde Licht" / W.T. Best gewidmet) von Theodore Dubois (1837–1924) aus "Douze Pièces Nouvelles pour Grand Orgue" (1893)

Auszug unter Begleitung des Ephata Togo-Chores

ZELEBRANT Erzbischof em. Dr. Werner Thissen

KONZELEBRANTEN P. Philipp Görtz SJ, P. Bernhard Heindl SJ

und P. Martin Löwenstein SJ

DIAKON Thomas Kleibrink **LITURGISCHE DIENSTE** vom Kleinen Michel

MUSIKALISCHE MITWIRKENDE:

Ephata Togo-Chor; Mitglieder des Kammerchors CANTICO und des Vokalensembles conSonanz; Daniel Lager – Countertenor Sophia Whitson – Harfe Cornelia Monske – Schlagwerk Norbert Hoppermann – Orgel



KLEINER MICHEL®

KATHOLISCHE KIRCHE ST. ANSGAR

Michaelisstr. 5 | 20459 Hamburg S 1/2/3 Stadthausbrücke | U3 Rödingsmarkt

www.kleiner-michel.de

